



# TRANS-OCEAN

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES HOCHSEESEGELNS E.V.



## **TO newsflash No. 4**

28.09.2012

Liebe Mitglieder,

unerwartet schnell erreicht Euch der nächste newsletter. Aber bei dem Seminarangebot, das Ihr unten findet, war Eile geboten. Außerdem können wir einen weiteren Mitstreiter in Sachen TO-Rabatt vermelden.

### **Was gibt es Neues?**

#### **LRC Kurs und Pactor Workshop auf der ALEXANDER VON HUMBOLDT II!**

Von der DSST als Veranstalter erreichten uns zwei Seminar-Angebote, die wir Euch nicht vorenthalten wollen. Die Seminare finden an Bord der ALEX statt, also ganz spannend auf hoher See. Referent ist in beiden Fällen unser TO-Mitglied Wilhelm Alm.

Kurs 1      **Kurs 1:** LRC Zusatzausbildung - für Inhaber des SRC  
einschließlich Pactor-Workshop  
Etappe: Vigo - Cadiz  
Fr. 16.11. - So.25.11.2012    (8 Tage)  
Kursgebühr:    350,- Euro  
Törnpreis:      1.170,- Euro

Kurs 2      **Kurs 2:** LRC Vollausbildung incl. SRC  
einschließlich Pactor-Workshop  
Etappe: Cadiz - Las Palmas  
So. 25.11. - Fr.07.12.2012    (11 Tage)  
Kursgebühr:    490,- Euro  
Törnpreis:      1.560,- Euro



Für Mitglieder von Trans-Ocean gibt es einen Rabatt von 30 Euro auf die Kursgebühr. Bitte bei der Anmeldung die Mitgliedschaft in Trans Ocean angeben.

#### **Der Kursleiter, Herr Alm, beschreibt die Kursinhalte folgendermaßen**

- **LRC Kurs**
  - Sie bedienen die Geräte im praktischen Einsatz und lernen die Funktionen des Systems kennen
  - dadurch sind viele Theoriefragen der LRC Prüfung schon beantwortet, Sie brauchen weniger auswendig lernen - Sie wissen wie es geht, ein sicherer Weg um die LRC Prüfung zu bestehen.

Im LRC Kurs lernen Sie die Funk-Systeme kennen, für deren Nutzung das LRC Zeugnis erforderlich ist. Das sind die beiden GMDSS Systeme mit Notfallalarmierung: Inmarsat C und Kurzwelle auf Marine-Frequenz.

- **Pactor-Workshop**

Im Pactor Workshop übertragen Sie Emails und Fotos auf Kurzwelle auf den Marine-Frequenzen. Dafür reicht das LRC Zeugnis aus. Mit der gleichen Technik kann auch auf den Amateurfrequenzen gearbeitet werden.

- **An wen richtet sich das Seminar?**

- An Interessenten, die ihr Lernbedürfnis mit Abenteuerlust verbinden wollen. Beim Konzept „Funk-Kurs an Bord“ zahlt man gegenüber einem Kurs in der Heimat zwar auch für die Koje, aber man lernt praxisgerecht auf See und genießt die Erfahrung, auf einem wunderbaren Windjammer zu reisen.
- An Segler, die die Anschaffung eines Funkgerätes planen, aber noch nicht wissen, ob Amateurfunk oder Seefunk (LRC). Im Rahmen des Kurses arbeiten Sie mit den verschiedenen Systemen und können sich für die Technik entscheiden, die Ihnen in der praktischen Handhabung zusagt.
- Speziell ist das Seminar geeignet für Paar-Crews, wo ein Partner bereits das LRC-Zeugnis hat, der andere jedoch nicht.



Das Seminar behandelt nicht die Installation, Optimierung und Fehlerbehebung der Funkanlage an Bord. Dafür empfiehlt Herr Alm das [TransOcean/INTERMAR®-Seminar](#) „Kommunikation auf Yachten“ 2013, vom Fr. 22. bis So. 24. März 2013. (Was uns sehr freut.)

Die Verfügbarkeit von Plätzen könnt Ihr prüfen unter <https://www.gruene-segel.de/admin/turnsfront/session/filter/Season/11B/0>

oder persönlich bei Dipl.-Ing. Wilhelm Alm, Tel.: 0511-695699

Buchung: Deutsche Stiftung Sail Training (DSST)  
H.-H.-Meier-Str. 6 B, 27568 Bremerhaven  
Telefon: 0471 94 588 – 13  
<https://www.gruene-segel.de>

### **TO-Rabatt bei Ausrüstungskäufen 2**



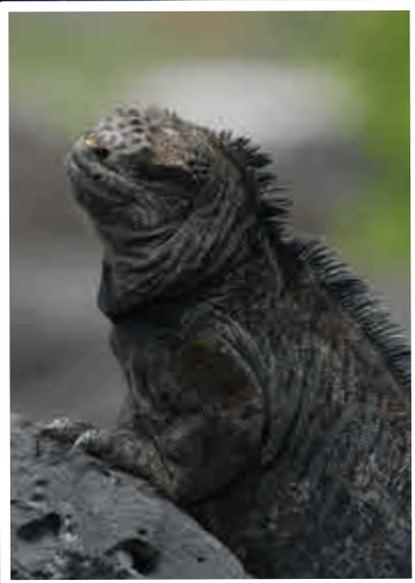
Nachdem wir im letzten *newsletter* den TO-Rabatt eines der big player der Branche verkünden konnten, dürfen wir heute einen kleinen, aber feinen Nischenanbieter vorstellen. Der Duisburger Ausrüster **Shipshop** bietet TO-Mitgliedern mit eigenem Boot in Zukunft ebenfalls Nachlässe an. Bei Shipshop sieht es natürlich anders aus wie bei einem großen Versandhandel. Der Nachlass wird in Abhängigkeit vom erworbenen Produktsortiment und Umfang eines Kaufs individuell ermittelt. Daher können wir an dieser Stelle keine Margen nennen. Interessant ist das Angebot daher vor allem für Segler, die gerade in größerem Umfang in ihre Ausrüstung investieren.

Auch hier gilt: Wie kommt man an den Nachlass? Als Nachweis der TO-Mitgliedschaft und des Besitzes eines Bootes dient der *Standerschein*. Bei Käufen im Ladengeschäft legt der Kunde also einfach den gültigen *Standerschein* vor. Bei online-Bestellungen und telefonischen Bestellungen sendet der Kunde einen Scan (pdf oder jpg) des gültigen Standerscheins per mail an Shipshop.

### Eine Erläuterung in dieser Sache

Der eine oder andere von Euch war irritiert, dass die Rabatte an den Standerschein gebunden sind. Daher hier kurz zur Erklärung: Die Rabattangebote richten sich an TO-Mitglieder, die zugleich Bootseigner sind. Dies muss man vor dem Hintergrund sehen, dass der Handel aus nachvollziehbarem Grund nicht unbegrenzt Nachlässe gewähren kann. Es geht schlicht darum, für unsere Mitglieder einen Vorteil zu erhalten, zugleich geht es aber unseren Partnern auch darum, über diesen Vorteil einen besseren Umsatz und Gewinn zu erzielen. Daher richtet sich das Angebot gezielt an Eigner. Nicht jeder Kleinumsatz eines "Charterseglers" ist für unsere Partner verständlicherweise von Interesse. Es geht also um die klassische win-win-Situation.

Weiter spricht für den Standerschein, dass er dem TO und den Anbietern die Verwaltung erleichtert. Der Standerschein weist sowohl die Mitgliedschaft nach, als auch die Eignerschaft. Er braucht lediglich vorgelegt werden. Eine Koppelung an die Mitgliedschaft würde bedeuten, dass unsere Partner bei jedem Kunden über die Geschäftsstelle prüfen müssten, ob eine angegebene Mitgliedsnummer gültig ist und ob das Mitglied Bootseigner ist, um unerwünschte Trittbrettfahrer auszuschließen. Oder unsere Geschäftsstelle wäre genötigt, regelmäßig unsere Mitgliederdaten an die Geschäftspartner zu senden, was aus Datenschutzgründen nicht geht. Beide Lösungen wären mit ständigem Verwaltungsaufwand für beide Seiten verbunden. Dagegen ist das Vorzeigen des Standerscheins eine einfache Sache. Aufgrund der befristeten Gültigkeit ist zudem das Missbrauchsrisiko eingeschränkt. Und der finanzielle Aufwand für den Standerschein (15,- Euro umgelegt auf 4 Jahre) ist nun wirklich nicht der Rede wert und hat sich beim ersten Kauf bereits amortisiert. Dazu sei noch bemerkt, dass die 15,- Euro lediglich dazu dienen, die mit dem Standerschein verbundenen internen Kosten zu decken.



### Galapagos

Soeben ist bei uns ein Fax des ecuadorianischen Konsulats bezüglich der offiziellen Einreisebedingungen auf den Galapagos eingetroffen. Es ist ein offizielles Papier, in dem die Regelungen zum sogenannten "autografo" beschrieben werden.

Zusammengefasst: Die Spielregeln sind auch aktuell weitgehend so, wie in unserem Beitrag auf der homepage zusammen gefasst. Mit einer vorab eingeholten Fahrtgenehmigung kann man alle Häfen der Galapagos besuchen, muss aber über San Cristobal einreisen. Es fallen dabei die üblichen Gebühren (Hafenabgaben, Leuchtfeuerabgabe usw. an). Dazu kommen wie bei jedem anderen Tourist auch einmalig pro Person 100,- Dollar Nationalparkgebühr, wenn man die entsprechenden Nationalparks besucht. Das sind mit Ausnahme der Siedlungen praktisch alle Flächen der Galapagos. Nur wer auf eigenem Kiel und jenseits der Häfen unterwegs sein will, der muss pro Tag und pro Person an Bord 200,- US-Dollar berappen zuzüglich der

Kosten für einen ständig an Bord mitreisenden Nationalparkwärter.

Eine Übersetzung des Textes (ist in Arbeit) und das Original stellen wir in Kürze ins Netz.

Leider werden in dem Fax keine Auskünfte zu Agentenpflicht und allgemeinen Gebühren gemacht, diese Dinge sind anderswo geregelt. Wir bemühen uns, noch eine aktuelle Auskunft zur Agentenpflicht zu erhalten.

### ***Allen Lesern des TO-newsflashes stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!***

Trans-Ocean – Verein zur Förderung des Hochseesegelns e.V.  
Bahnhofstr. 6-8 | D- 27472 Cuxhaven  
Postfach 728 | D- 27457 Cuxhaven  
fon: +49 4721 - 51800  
fax: + 49 4721 – 51874  
mail: info@trans-ocean.org  
V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: Martin Birkhoff

Bildnachweis:  
Alm/DSST (Bildmontage), DSST (Logo),  
Birkhoff (Meerechse) - Wiedergabe mit  
freundlicher Genehmigung von DSST  
und W. Alm. Alle Rechte an den Fotos  
bei den Bildautoren.